

<b>Zeitschrift:</b>	Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie
<b>Herausgeber:</b>	Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie
<b>Band:</b>	34 (1927)
<b>Heft:</b>	1
<b>Rubrik:</b>	Vereins-Nachrichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

bessere Verwendung der freien Zeit anbahnen helfen: die Büchereien für Kinder und Jugendliche, die das Buch zum geistigen Freund auch in reifen Jahren werden lassen, die kleinen Werkstätten und Kurse für Handfertigkeit, die verhüten, daß unsere Jugend in den Schulen und in der Kinderzeit nur den Kopf allein brauchen lernt, nicht auch die Hand.

Diese drei Gruppen von Zielen müssen eines jeden Beifall finden, der sein Herz auf rechtem Flecke hat. Sie gestatten sowohl im Gebirgsdorf, als in Siedelungen der Ebene, um eine Fabrik herum jeweils das vorzukehren, was dort nötig ist, bleibt doch der ganze Reinertrag von den Marken samt allen Bargaben, sowie die Hälfte von den Karten im Bezirke, der sie zusammensteuerte.

A. M.

**Wandkalender.** Die in allen größeren Schweizerstädten ansässige Annoncen-Expedition Orell Füssli-Annoncen läßt ihren Geschäftsfreunden für das Jahr 1927 einen recht farbenfreudigen Kalender zukommen. Der Genfer Künstler Bléger hat das Originalbild dafür geschaffen. Auf hoher Alp sitzt ein von Gesundheit strotzender Sennenbub, aus dessen Kehle ein kraftvoller Ruf erschallt. Durch die Wiedergabe des farbensatten und wirkungsvollen Gemäldes von Bléger ist ein Wandkalender entstanden, der jedem Arbeits- oder Wohnraum zum Schmucke gereicht.

## Vereins-Nachrichten

V. e. S. Z. und A. d. S.

### KURS

### über Einführung in die Mikroskopie der Gespinnstfasern.

Beginn des Kurses: 15. Januar 1927.  
 Kursdauer: ca. 6–7 Samstag-Nachmittage, je von 2–4 Uhr.  
 Lokal: Zürich, Seidenwebschule.  
 Kursgeld: Fr. 10.—  
 Teilnehmerzahl: 12, nur Mitglieder.  
 Kursleiter: Herr Dr. chem. Fritz Stingelin.  
 Anmeldungen: bis 8. Januar 1927 an den Unterzeichneten.

Die Anmeldungen müssen in nachstehender Reihenfolge ausgestellt werden:

Name und Vorname: ..... geboren .....  
 Privatadresse: .....  
 Bürgerort: ..... Mitglied des Vereins seit? .....  
 Geschäftsadresse: .....  
 Stellung im Geschäft: .....  
 Stellt eventuell Ihr Arbeitgeber ein Mikroskop zu Ihrer alleinigen Benützung zur Verfügung? .....

Ueber die Beteiligungsmöglichkeit entscheidet die Unterrichtskommission. Bei großer Anmeldungszahl wird nachfolgend (Lauf März) ein zweiter Kurs veranstaltet. Anmeldungen werden schon jetzt für beide Kurse entgegengenommen.

Für die Unterrichtskommission:  
 Paul Nieß, Pestalozzistr. 35, Zürich 7.

## Stellenvermittlungsdienst.

### Stellen-Gesuche.

**76) Tüchtiger Webereifachmann,** selbständiger technischer Leiter einer Bandweberei, guter Disponent, sucht anderweitig Stellung in Seidenstoffweberei als Betriebsleiter oder Obermeister.

**77) Junger Mann,** ehem. Seidenwebschüler, mit mehrjähriger Praxis in großem Rohseidenhaus, gründlich vertraut mit allen Büroarbeiten, Spedition und Zollwesen usw., perfekt engl. in Wort und Schrift und guten Kenntnissen der franz. Sprache, sucht Dauerstellung als Angestellter für Fabrikbüro oder für den Verkauf.

**78) Webereitechniker** mit Fachschulbildung, bisheriger Tätigkeit als Disponent, Webermeister und zurzeit selbständiger Leiter einer kleinen Weberei, sucht (infolge Liquidation der Firma) baldmöglichst anderweitig Stellung als Disponent, Obermeister oder Webermeister.

**80) Langjähriger Webereileiter** mit reicher Erfahrung in der Anfertigung am Strang und am Stück gefärbter Artikel, glatt und Jacquard; guter Organisator, Webeschulbildung, prima Zeugnisse und Referenzen, sucht sich zu verändern.

**82) Ehemaliger Seidenwebschüler** mit mehrjähriger Webereipraxis im In- und Ausland, sucht Stellung als Webermeister in der Schweiz.

**83) Junger, tüchtiger Webereifachmann,** ehemaliger Webschüler, mit kaufm. und techn. Praxis, seit 2 1/2 Jahren in Frankreich als Ferggstubenchef tätig, sucht Dauerstelle als Ferggstubenchef, Assistent des Betriebsleiters, Disponent oder Stoffkontrolleur im In- oder Ausland.

**Zur gefl. Beachtung.** Alle Zuschriften betr. Stellenvermittlungsdienst sind an Rob. Honold, Friedheimstr. 14, Oerlikon b. Zürich zu richten.

Bewerbungen für die offenen Stellen müssen in verschlossenem Separatkuvert eingereicht werden. — Die erfolgte Annahme einer Stelle ist umgehend mitzuteilen.

Gebühren für die Stellenvermittlung. Einschreibgebühr: Bei Einreichung einer Anmeldung oder Offerte Fr. 2.— (kann in Briefmarken übermittelt werden.) Vermittlungsgebühr: Nach effektiv erfolgter Vermittlung einer Stelle 5% vom ersten Monatsgehalt. (Zahlungen in der Schweiz können portofrei auf Postcheck-Konto „Verein ehem. Seidenwebschüler Zürich und A. d. S.“ VIII/7280 Zürich, gemacht werden. Für nach dem Auslande vermittelte Stellen ist der entsprechende Betrag durch Postanweisung oder in Banknoten zu übersenden.)

Die Vermittlung erfolgt nur für Mitglieder. Neueintretende, welche den Stellenvermittlungsdienst beanspruchen wollen, haben nebst der Einschreibgebühr den fälligen Halbjahresbeitrag von Fr. 6.— zu entrichten.

Adreßänderungen sind jeweils umgehend, mit Angabe der bisherigen Adresse, auch an die Administration der „Mitteilungen über Textil-Industrie“, Zürich 1, Mühlegasse 9, mitzuteilen.

**Monatzzusammenkunft.** Erste Zusammenkunft im neuen Jahre am 10. Januar im Restaurant „Strohhof“ in Zürich 1.

**Die Vereinigung ehemaliger Webschüler von Wattwil** schreibt Preisaufgaben aus über folgende Themen:

1. Das Verhältnis der Webermeisterzahl zur Webstuhlzahl bei Berücksichtigung verschiedener Warenqualitäten und Webstuhleinrichtungen.
2. Gedanken über Gruppenantrieb und elektrischen Einzelantrieb der Vorwerkmaschinen und Webstühle.
3. Die Wichtigkeit einer strengen Garn- und Stoffkontrolle.
4. Mitteilungen aus der Praxis über die Verwendung der Fadenlitzen- und der Stahldrahtlitzen-Geschirre.

Daran beteiligen sich hoffentlich recht viele ehemalige Schüler. Die besten Arbeiten werden nicht nur prämiert, sondern auch veröffentlicht. Es soll dadurch ein Ansporn gegeben werden, sich in das Studium des Faches nach gewisser Richtung zu vertiefen und die Tüchtigkeit unserer Leute hervorzuheben. Für die Bearbeitung der Aufgaben sind 3 Monate Zeit vorgesehen. A. Fr.

Redaktionskommission:

Rob. Honold, Dr. Th. Niggli, Dr. Fr. Stingelin, A. Frohmader.